

Wohin ist mein Jahr  
Text/Musik: Thomas Koppe

Und der Frühling er schmolz mir die Seele  
weich wurde sie, wieder rund  
ergoss sich heiß in meiner Kehle  
betörend, genüsslich, gesund

Und der Sommer er hatte begonnen  
nie fühlte ich mich so befreit  
in Wäldern, auf Wiesen, benommen  
und fern lag die Winterzeit

Wohin ist mein Jahr, wohin  
So schnell ist's doch vergangen  
Wohin ist mein Jahr, wohin  
Und was bleibt mir zurück  
Wohin ist mein Jahr, wohin  
Ich konnt's doch nicht einfangen  
Dahin ist mein Jahr, dahin  
Und mit ihm all' mein Glück, all' mein Glück

Und der Herbst er lud mich zum Tanze  
hatte all meine Sinne berauscht  
Und im abendlichen Glanze  
hab ich seinen Liedern gelauscht

Und der Winter auch er fand mich wieder  
Und legte sich vor meine Tür  
Und die Sterne fielen hernieder  
Doch wofür nur, wofür nur, wofür

Wohin ist mein Jahr, wohin  
So schnell ist's doch vergangen  
Wohin ist mein Jahr, wohin  
Und was bleibt mir zurück  
Wohin ist mein Jahr, wohin  
Ich konnt' es nicht einfangen  
Dahin ist mein Jahr, dahin  
Und mit ihm all' mein Glück